



SKAPULIERBRUDERSCHAFT

ULF v. Berge Karmel



Statue an der Rekener Waldkapelle

Maria die Mutter
des Triumphes & Sieges sagt:

*"Von eurem Glauben hängt die Zukunft
eures Volkes ab!"*

*Der Glaube ist der größte Reichtum,
meine Kinder, den es geben kann, viel
größer als alles, das ihr verlassen habt
um seiner wegen...*

*Tretet an, den Weg des Friedens.
Tretet an, den Weg des Glaubens und
des Sieges.*

*Tretet ein, in die Zuflucht eurer Mutter.
Tretet ein, in das Zelt des Geistes.*

*»Wer nicht wagt, der nicht gewinnt«
sagt ihr, wagt etwas, das größer ist als
alles bisherige!*

*Tretet ein, in das Schloss meines
Herzens, in das Paradies eurer
Herzen.*

*Tragt das Kreuz eures Lebens, das
euch mit meinem Sohn vereint. Vereint
euch in mir, zum Zeichen mein zu sein.*

*Einzeln steht der Verzweifelte. Tragt
ihn zu meinem Sohn, der ihm das
Leben gibt! Tragt alle zu meinem Sohn!*

*Tretet an, den Weg des Sieges, der
Besonnenheit, der Bescheidenheit, der
Zurückweisung der Macht des Bösen..."*
(29.01.2013)



Weißt Du was das ist?

Lies auf Seite 3

DAS GRÖSSTE GESCHIEHT IM VERBORGENEN

Liebe Gläubige, liebe Mitglieder der
Skapulierbruderschaft und Interessierte!

Zu viele „Christen“ unter uns richten sich
nicht mehr nach Gottes Gebrauchs-
anweisung für unser Leben und sie glauben
nicht und verleugnen was bereits auf dem
Weg des gelebten Glaubens geschieht.

Keiner kennt wie Maria den Weg, den wir
vertrauensvoll und aktiv gehen sollen. Sie
selber ging diesen Weg in mitten von
Wölfen und Sie geht ihn heute mit dem, der
Ihre Einladung annimmt. **Eine Erfahrung
vieler, die alles zuvor Gewesene weit
übertrifft!**

Maria unsere Mutter wird nicht müde.
Werden wir es auch nicht, denn wir sind
doch Ihre Kinder, Menschen voll Glaube,
Hoffnung und Liebe! Drei Tugenden die voll
Leben sind und je mehr man sie besitzt,
umso mehr entfaltet sich unser neues
Leben.

Lasst uns in diesem Jahr des Glaubens,
das ein Geschenk der Güte und Vorsehung
Gottes ist, Fortschritte machen **auf diesem
Weg, der ein unbeschreibliches,
endloses Ziel hat und uns zu aller Zeit
innerlich frei und froh macht** und befähigt
unsere verantwortungsvolle Aufgabe als
Mensch und Christ zu erfüllen.

Dein Glaube ist Hoffnung für andere und
ihr Weg selber zu glauben! **Der Glaube ist
die Antwort auf alles**, ohne ihn gibt es für
niemanden einen echten Sinn, befreiende
Wahrheit, tiefe Erfüllung, Frieden, Freude,
Trost, Halt, den Sieg und ein Ankommen,
ein glückliches Leben nach dem Tod.
Darum teilen wir mit Maria diese Sorge um
jeden Menschen, lassen wir ihn nicht still
und heimlich verzweifeln und verloren
gehen. Pflegen wir unseren Glauben,
lassen wir, was ihm entgegen steht, bilden
wir ihn durch gute geistige Kost und Leben
und wirken wir in seiner Kraft! **Der Heilige
Geist Gottes will alle im Glauben und im
Gebet mit seiner Kraft erfüllen!**

Segensgruß unseres Bischofs: „Bischof Dr. Genn grüßt Sie freundlich und wünscht Ihnen persönlich
und Ihrer Bruderschaft Gottes Segen!“ 16.04.2013 Dr. Weissenberg (Bischöflicher Kaplan)

Im glaubenden Herzen tragen wir unsere
Mitmenschen zu Jesus, in dem wir für sie
beten, Buße tun und ihnen das Licht
bringen durch das Leben der Tugenden und
unser Zeugnis in Wort und Tat. **Bedenken
wir, dass auch wir nur durch die
evangelisierende Liebe anderer fanden,
das zuvor scheinbar Unmögliche**, was
die Sehnsucht eines jeden ist und so
verstehen, dass es eine gute Forderung
Gottes ist, der man ohne „aber“ folgt.

Der Glaube verbindet uns mit Gott und
miteinander. Maria ruft uns zur Weihe an Ihr
Herz und auch zur Vereinigung mit einander
und garantiert uns so das Ziel zu erreichen.
Das möge uns immer vor Augen stehen!
Gehen wir also an die Arbeit! Mit Maria sind
wir Mitarbeiter Gottes und Er sammelt
unsere Gebete, Opfer, jedes Bemühen und
auch unser Scheitern und Er wird am
„Ende“ all jene, vor den Augen aller,
belohnen, **die nicht aufgegeben haben
oder halbherzig waren**, die alles im
liebenden, empfangenden und schen-
kendem Glauben betrachtet, geschätzt und
erduldet haben und dem Bösen sich nicht
schleichend hingaben!



Herzlich ist jeder eingeladen an unseren
Gebetstreffen in und an der Rekener
Waldkapelle teilzunehmen und wer es nicht
kann, der wisse sich voll Freude verbunden
unter dem Mantel des Heils unserer Mutter
und Königin, dem Skapulier.

Euer Frank Möller

Termine findest Du auf Seite 2

Liebe Jugendliche!

Wie hat Papst Benedikt XVI. Euch im Vorwort
des Youcat geschrieben, was auch für alle
Erwachsenen und Senioren gilt: „...So bitte ich
Euch: Studiert den Katechismus mit Lei-
denschaft und Ausdauer! Opfert Lebenszeit
dafür! Studiert ihn in der Stille Eurer Zimmer,
lest ihn zu zweit, wenn Ihr befreundet seid, bildet
Lerngruppen und Netzwerke, tauscht Euch im
Internet aus. Bleibt auf jede Weise über Euren
Glauben im Gespräch! Ihr müsst wissen, was Ihr
glaubt! Ihr müsst Euren Glauben so präzise
kennen wie ein IT-Spezialist das Betriebssystem
eines Computers. Ihr müsst ihn verstehen wie ein
guter Musiker sein Stück. Ja, Ihr müsst im
Glauben noch viel tiefer verwurzelt sein als die
Generation Eurer Eltern, um den Heraus-
forderungen und Versuchungen dieser



Zeit mit Kraft und Entschiedenheit entgegen-
treten zu können. Ihr braucht göttliche Hilfe,
wenn Euer Glaube nicht austrocknen soll wie ein
Tautropfen in der Sonne, wenn Ihr den
Verlockungen des Konsumismus nicht erliegen
wollt, wenn Eure Liebe nicht in Pornographie
ertrinken soll, wenn Ihr die Schwachen nicht
verraten und die Opfer nicht im Stich lassen
wollt...”

Ein Ort der Heilung mitten im Münsterland

Die Rekener Waldkapelle (Eremitage) liegt zwischen 48734 Groß-Reken und Maria-Veen nahe der Kreisstadt Borken und ist mit dem Auto zu erreichen. Sie entstand auf Grund einer Heilung Anfang des 17. Jahrhunderts an einem Hirten durch eine kleine Wasserquelle, die er unter einem Rosenstrauch mitten in der Heide entdeckte. Er hatte seinen ernsthaft kranken Fuß in dieser Quelle gewaschen. Eine plötzliche Heilung trat ein. Durch den ungewöhnlichen Rosenstrauch dachte jeder Gläubige sofort an Maria! Es folgten weitere Heilungen (dies bezeugen originale Dokumente und Dankesgaben, wovon heute noch einige aufbewahrt sind). Der damalige Bischof ließ die Quelle mit Steinen einsäumen. Im Laufe der Zeit ließen sich dort auch Einsiedler nieder und ein 3 km langer Kreuzweg durch Feld und Wald entstand, der heute noch sehr populär ist.



Kreuzweg

Heute ist dieser Ort der Gnade, an dem die Schmerzensmutter verehrt wird, in kirchlicher Hand und erfreut sich neben der stillen Gegenwart Mariens auch der Gegenwart Jesu im Allerheiligsten Altarsakrament. Ein Verein entstand der sich großzügig um die Kapelle kümmert.

Die Wiederbelebung dieses Ortes fiel mit meiner Bekehrung zusammen, worin ich einen Zusammenhang sehe zwischen dem inneren und äußeren Wirken der Gnade und dem Denken Marias an alle. Eines Tages hatte Sie mich zu Ihrer Kapelle im Wald gerufen, als ich gerade aus Italien kam um mir zu zeigen, was dort Neues geschehe. Sie hat mir auch Ihre ständige Anwesenheit versichert...



Außenaltar

Weil ich der Überzeugung bin, dass es Jesus drängt den kranken Menschen zu heilen und krank sind wir alle durch die Sünde, die Schnelllebigkeit und den Lebenskampf. Ich bin Zeuge vieler echter Heilungen geworden durch einfaches Gebet. Jesus fragt auch heute: "Was willst du, dass ich dir tue?" Bei der von Gott geschenkten Heilung geht es um mehr als "nur" einfach von irgendeiner Last befreit zu werden. Es geht um eine Heilung unserer ganzen Person von Geist, Seele und Körper, es geht um eine Heilung unserer Beziehung zu einander und zu unserem Schöpfer. Es geht um eine Erfahrung und Begegnung mit Ihm, der diese wirkt. Das bringt eine positive Veränderung mit sich, nämlich dass wir Ihm vertrauen lernen und überzeugt und beharrlich folgen. F. Möller

Für die Gläubigen existiert diese Quelle weiter. Es ist eine geistige Gnadenquelle, die für jeden sprudelt, der sucht und betet. Sie entspringt den Leiden Jesu und Mariens. Die Kapelle ist jeden Tag von früh bis spät für ihn geöffnet. Kürzlich erst berichtete eine Frau, die öfter herkam, von ihrer Heilung von Krebs, welches Ärzte bestätigten. Zahlreiche Personen berichten, dass sie etwas besonderes spürten, wenn sie mit unserer Skapulierbruderschaft, die sich dort öfter trifft, beten. Darüber hinaus nehmen ständig Menschen ihre Zuflucht an diesem Ort zu Maria und gehen getröstet und gestärkt von dort weg.

Neben der Betrachtung der Leiden Marias sei das Heilungsgebet an diesem Ort in den Vordergrund gestellt und jeder dazu ermutigt den Herrn und seine heilige Mutter zu bitten, an uns Wunder zu vollbringen.



Gebetstreffen 2013 an der Waldkapelle

Samstag 11. Mai

(Zelbr. Pfr. Becker)

Samstag 08. Juni

(Zelbr. Kpl. Lütkebohmert)

Sonntag 07. Juli

(Zelbr. P. Petar Ljubicic aus Medjugorje)

in der Kirche in Maria Veen

Samstag 10. August

(Zelbr. Kpl. Lütkebohmert)

Samstag 07. September

(Zelbr. P. Mario)

Samstag 05. Oktober

(Zelbr. Msgr. von Steinitz)

Beginn jeweils: 11 Uhr

Prozession, Eucharistische Anbetung:

Sühne- & Heilungsgebet,

Rosenkranz, Lobpreis, Beichte,

Hl. Messe, Predigt, Skapulierauflege

13:30 Uhr

Mittagessen im Pfarrheim

Gespräche, Infos & Vortrag



08.12.2013

**Gründungstag &
Weltgnadenstunde**

in der Ortskirche Maria Veen



11 Uhr Festmesse

mit Weihbischof Everard de Jong
mit Marienweihe, Skapulierauflegung
& Ernennung v. Papst Johannes Paul II.
zum Patron der Bruderschaft

12 Uhr Eucharistische Anbetung

13.30 Uhr Mittagessen im Pfarrheim,
Gespräche, Infos & Vortrag

DAS FEGEFEUER & DEIN SAMSTAGSPRIVILEG

Es ist das 2. große Versprechen Marias für die Mitglieder der Bruderschaft, das Sie sogar einem Papst gegeben hat. **Es steht jedem frei, davon Gebrauch zu machen oder nicht.**



Das Foto zeigt eine Holzplatte (aus einem Möbelstück) auf die einmal eine Seele die im Fegefeuer ist ihre Hand hielt und mit dem Finger ein Kreuz einbrannte. Es ist ein Zeugnis von vielen, die in Rom in einem Kirchen-Museum aufbewahrt sind. Hier wird ein wenig deutlich, was großes und gewichtiges Maria versprochen hat!

Damals war Maria Papst Johannes XXII. erschienen und hat ihm nahegelegt, die Karmeliten zu schützen, die sehr bedrängt und abgelehnt waren und Sie hat ein weiteres Versprechen zum Skapulier gegeben, welches dieser Papst am 03.03.1322 verkündete durch die "Bulle Sabbatina": **Die Gottesmutter habe den Mitgliedern der Bruderschaft versprochen, sie am Samstag nach ihrem Tod aus dem Fegefeuer zu befreien, wenn sie das Skapulier tragen, die ihrem Stand gemäße Keuschheit leben**, täglich die Marianischen Tageszeiten beten, sowie mittwochs, freitags und samstags auf Fleischspeisen verzichten. Papst Pius X. hat am 16.12.1910 durch ein neues Dekret festgelegt, dass alle Ablass und ausdrücklich das Samstagsprivileg auch jene gewinnen, die an Stelle des Stoffskapuliers eine Skapuliermedaille tragen. Für die Verpflichtungen der Marianischen Tageszeiten und der drei Fasttage pro Woche, hat der Papst dann erlaubt, dass an deren Stelle eine leichtere Frömmigkeitsübung auferlegt werden darf...

Heute bin ich als Gründer der Skapulierbruderschaft berechtigt hier eine angemessene Vorgabe zu machen. Nach reiflicher Überlegung, Gebet und in Absprache mit Msgr. Gläser habe ich folgendes für die Mitglieder der Bruderschaft hierfür entschieden:

1. Das Skapulier oder die Medaille tragen. **2. Die seinem Stand entsprechende Keuschheit leben** (die Gebot Gottes für jeden ist). **3. Täglich den Rosenkranz beten.** **4. Mittwoch & Freitag auf Fleisch verzichten** (es sei denn man ist zu Gast) **5. Monatlich Beichten.** Maria bewirkt mit diesen Deinen Opferchen, in der Dir dazu gegebenen Zeit, dieses große Privileg! Vergessen wir auch den Ihr geweihten Samstag nicht!

Alle Mitglieder der Skapulierbruderschaft eingeschrieben im Werk der ewigen Messen

Die Mitglieder unserer Skapulierbruderschaft wurden im Februar vom Orden der Hl. Dreifaltigkeit in Rom in das Werk der Ewigen Messen eingeschrieben und haben damit im Leben und nach dem Tode Anteil an 9 Hl. Messen täglich, die der Orden zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit jeden Tag feiert. *Es ist ein immerwährender Messbund zum Lob und Ehre der Hl. Dreifaltigkeit, in dem ein Kranz von Hl. Messen und eine Krone von Herzen als Lied der Liebe, von der Erde zum Himmel emporsteigend, vor den Thron der Hl. Dreifaltigkeit gebracht wird.*



Wissenswertes

- ✳ Die Ritenkongregation hat festgelegt, dass jeder Träger des Skapuliers in einer Bruderschaft eingeschrieben sein muss.
- ✳ Der Bruderschaft anzugehören ist (D)eine Berufung, die gelebt sein will.
- ✳ Jeder Priester ist bevollmächtigt aber auch verpflichtet den Gläubigen, die es wünschen das Skapulier aufzulegen. Sollte jemand wirklich keine Gelegenheit zur Auflegung des Skapuliers finden, dann hat er trotzdem die Möglichkeit zur Aufnahme in die Bruderschaft.
- ✳ Jedes Mitglied der Bruderschaft kann einen **Vollkommenen Ablass** für sich oder einen Verstorbenen erlangen, am: Jahrestag seiner Aufnahme in die Bruderschaft; am 16.07. dem Fest ULF v. Berge Karmel & an den Marienfesten, am jeweiligen Festtag der Heiligen des Karmel (weiteres dazu auf unserer Homepage). **Bedingung:** 1. Beichte (die auch in den Tagen zuvor oder nachher erfolgen kann), 2. Kommunion, 3. Ein Vater unser & 1 Ave Maria in der Meinung des Hl. Vaters und 4. Unser Bruderschaftsgebet.

Als die Muttergottes in Fatima erschien, fragte Lucia nach zwei Mädchen, die vor einigen Monaten aus dem Dorf verstorben waren. Über das eine Mädchen sagte die Muttergottes, dass sie bei ihnen im Himmel ist und über das andere, eine Jugendliche, dass sie bis zum Ende der Welt im Fegefeuer bleiben muss! Oder der Soldat, der Jesu Herz mit der Lanze durchstoßen und sich bekehrt hatte, welchen die selige Anna Katharina Emmerick nach fast 2000 Jahren noch immer im Fegefeuer gesehen hat. Sie sah auch wie der Mensch dort seinen eigenen angerichteten Schaden büßt, z.B. sah und sprach sie mit Personen, die alle möglichen ekligen Tiere aus einem schmutzigen Wasser sammeln mussten über lange Zeit hinweg: Sie hatten auf Erden Schlechtes verbreitet.

Vor allem ist es ein befreiendes „Feuer“, das die Seelen dort erfahren. Wie Gold durch Feuer geläutert werden muss, so auch wir um die Schönheit und Liebe Gottes in Ewigkeit widerzuspiegeln.

NEUE SKAPULIERE

Geschafft! Bei etlichen Firmen war die Herstellung der neuen Bilder für die Skapuliere gescheitert. Hartnäckig blieben wir dran bis es klappte... Auch ein weiteres Karmelitinnen Kloster in Deutschland näht jetzt für uns. Unsere lieben Schwestern haben bereits die ersten neuen Skapuliere fertig! Die Schwestern nähen die Skapuliere für uns aus echtem Habit und wir können die Schwestern dadurch finanziell etwas unterstützen, was uns sehr freut.



Die Kosten der neuen, *waschbaren* Skapuliere liegen pro Stück bei 7,- € und können ab sofort bei uns bestellt werden

(Die Kosten setzen sich zusammen aus Material, Unterstützung der Schwestern, Porto, Steuern u.s.w.).

Wenn jemand das Skapulier einmal aufgelegt bekam, kann er sich jederzeit ein neues selber antun. Wenn er das Stoffskapulier nicht tragen kann oder will, dann darf er an Stelle hiervon eine Skapuliermedaille sich antun (wenn er das Skapulier einmal aufgelegt bekommen hat). Bestellmöglichkeiten für Skapuliere und Medaillen (bereits gesegnet) findest Du auf der letzten Seite!

Ein Wort zu den Botschaften

In der Offenheit des Glaubens, im Gebet und der Betrachtung, werden die Worte Marias zu einer Quelle des Neuen Lebens, des Lebens in dem Gott jeden von uns erwartet! Was Maria tut, ist nichts anderes, als Ihre mütterliche Aufgabe in der Liebe Gottes zu uns zu erfüllen, uns das Heil zu vermitteln. Sie stellte Sich uns vor als Mutter des Triumphes & Sieges. Es ist von der Kirche erlaubt die Botschaften zu veröffentlichen und zu gebrauchen. Hier einige Ihrer Worte:

„...Ich bin die Bringerin der Gaben Gottes. Zurück findet nur, wer meinem Mutterherzen geweiht ist. Das Standbild zerstört so viele Herzen, die mir gehörten. Gebt Raum für den Frieden und das Gebet – diese zwei in ihrer Einheit – unzerstörbar – für meine Kinder. Gebt acht, dass ihr zusammen bleibt in meinem Zeichen, im Zeichen des Skapuliers vom Berge Karmel – das Zeichen der Auserwählung für meine Geweihten. Wer es trägt ist bekleidet mit dem Gewand des Heiles und der Zusage meiner Mutterliebe. Verbreitet mein Skapulier unter den Völkern... **Das Zeichen, das ich euch gebe ist mein Friede.** Empfangt meinen Frieden im Zeichen des Skapuliers – tragt es, tragt es weiter, es ist euch ein Schutz in Gefahren, ein Unterpfand des Friedens und des Heiles – für meine Kinder. Gehet hin in Frieden. Ich segne euch...

Ich bin gegenwärtig im Leben meiner Kinder, aller die sich mir anvertrauen...

Verbringt keine Zeit mit vergänglichen Dingen, die euch abhalten wollen vom Reich Gottes. Verbringt eure Zeit mit Gott!... Steht, bitte steht bei mir meine Kinder, in dieser Zeit des Abfalls vom Glauben, der euch vom Vater gegeben ist.

Stimmt an das Credo eures Glaubens, dem Gott der mit euch ist, der keine halben Dinge tut, der mit ansieht wie meine und seine Kinder andere Wege gehen... Haltet fest an dem Zeugnis für Christus und an der Einheit mit dem Papst, der mein Bote ist, der meine Botschaft verbreitet, indem er sie lebt und der mit mir diese große Schlacht kämpft! Macht es wie er, tragt mich und meinen Sohn zu den Menschen!...

Stärker als jedes Pharisäertum ist euer Glaube...

Das Rettungsboot dieser Zeit ist mein Unbeflecktes Herz, das ich allen gebe, die straucheln und fallen, damit sie sich in ihm erheben, das Er euch gibt, der größer ist als der Verstand eurer Tage. Mein Herz ist voll Weisheit für euch: Der Sitz der Weisheit, der Ruhm Israels, das Paradies der Herzen, aller Herzen, die bei mir im Himmel sind, die auch in eurer Zeit sind auf dieser Erde voll Verwirrung, die straucheln und fallen, aber doch mir gehören, durch die Weihe an mein Mutterherz, die ein Ausdruck seiner Liebe ist, der alles in seinen Händen hält, der größer ist als der Verstand dieser Zeit und jedes menschlichen Begreifens. Ich bin die Mutter des Triumphes und Sieges für alle, die sich mir geweiht haben!...

Gebet euch hin, meine Kinder, für diesen Plan des Sieges, den ich in meinen Händen halte... Vertreibt aus eurer Mitte jede Finsternis, jede Häresie, durch das Standhalten in meinen Botschaften - jede Finsternis durch das Gebet, jede Häresie durch die Ablehnung der Wurzelsünden, das ist der Stolz und die Feigheit mein zu sein! Kann ich die Hilfe der Christen sein, hatte ich euch gefragt. Das gilt dem ganzen Volk Gottes, das jetzt so sehr in Bedrängnis ist. Gebt den Raum eures Herzens, damit mein Plan keine Legende sei... Zerstört in euch den Egoismus, den menschlichen Eigennutz, er bringt euch keinen Frieden, er bringt euch die Zerstörung eurer selbst...

Ich bin die Apokalyptische Frau, das Zeichen für einen jeden, das aufgestellt bleibt! Gebt mein Bild den Kindern dieser Welt, damit sie das allergrößte Zeichen sehen, das allen leuchtet in dieser Stunde des Abfalls... Steht bei mir in dieser Stunde des Abfalls - und des Sieges, der sich für alle ereignet, die mein Bild am Herzen tragen. Gehet hin in Frieden."



Zeugnis: „Vielen herzlichen Dank für die schnelle Zusendung des wunderschönen Bildes «Mutter des Triumphes und Sieges.» ...Das Bild hat einen Ehrenplatz in unserem Wohnzimmer bekommen.... als ich das Wohnzimmer einige Zeit später betrat, war ein Rosenduft im Raum, worüber ich mich zuerst wunderte, denn ich hatte keine Rosen oder sonstige Blumen im Zimmer. Sofort wanderte mein Blick empor zum Bild und ich wusste, die Muttergottes ist da! Das war ein wunderbares Gefühl der Geborgenheit das ich empfand... unbeschreiblich!“ (Erika B.)

Zeugnis eines Gelähmten: „.... ich habe mir am gleichen Tag ein Bild ausgedruckt und aufgelegt. Mir wurde sehr heiß, etwa eine Stunde, später gab ich das Bild meiner Frau in die Hand, die spürte sofort eine große Hitze. Abends konnte ich leichte Bewegungen mit den Beinen machen, die vorher nicht möglich waren!... (Walter H.)



Hilf auch Du Maria zu anderen zu kommen

Diesen Teil kannst Du ausschneiden und ausgefüllt an uns schicken
Skapulierbruderschaft

F. Möller, PF 2,
D-48734 Maria Veen

Meine Adresse:

Name.....

Straße.....

PLZ/ Ort.....

Tel.....

Bitte um Zusendung:

Kostenlos oder für eine Spende:

-Stk. Diesen Rundbrief
-Stk. Flyer über das Skapulier
-Stk. Checkkärtchen Unbeflecktes Herz Mariens mit Weihegebet
-Stk. Checkkärtchen Mutter des Triumphes & Sieges mit Botschaft
-Stk. Poster DIN A3 Mutter des Triumphes & Sieges mit Beschreibung
-Stk. Broschüre mit Botschaften & Novene zur Mutter des Triumphes
-Stk. Checkkärtchen Barmherziger Jesus mit Botschaft

Auf Rechnung:

-Stk. Skapulier mit Auflagegebet a.7,-
-Stk. Skapuliermedaille Alu a. -,50
-Stk. Skapuliermedaille Silber a. 21,-
-Stk. Skapuliermedaille Gold a. 99,-
-Stk. Pilgerbuch „Die Weihe der Triumph“ F. Möller, mit Medjugorje Botschaften a.7,-
-Stk. CD „Warum wir Maria brauchen“ 7,-
-Stk. CD „Komm ins Reich Gottes“ 7,-
-Stk. 2 CD „Die 5 Steine v. Medjugorje“ 10,-

weiteres auf Anfrage

Für weitere Informationen,
Fragen, Anmeldungen usw
sind wir telefonisch zu
erreichen ab 07.06. unter:
0049.(0) 2864.882939

im Internet unter:
www.rufderliebe.org
rufderliebe@yahoo.de

**Wir bitten um intensive
Gebetsunterstützung
für dieses Werk !**

Wenn Du unsere Arbeiten
mit einer Spende unterstützen
möchtest sagen wir „Vergelt's Gott“:

Kto: 80 4141 300 BLZ: 428 613 87
Inh: K. Möller
VR-Bank Westmünsterland

BIC: GENODEM1BOB
IBAN: DE90 4286 1387 0804 1413 00